

## Hochlantsch 1720m Bärenschützklamm

Grazer Bergland

Am eigentlichen Beginn der Bärenschützklamm

### Charakteristik:

Ausgedehnte Wanderung auf einen der markantesten Gipfel des Grazer Berglandes. Der Gang durch die Bärenschützklamm über unzählige Brücken, Stege und Leitern fasziniert durch die wunderbare Landschaft und die einmalige Nähe zum stürzenden Wasser der Klamm. Die Wanderung ist technisch nicht besonders schwierig, da die Steiganlagen in der Klamm vorbildlich gewartet und instand gehalten werden (daher ist die kleine zu entrichtende Steigerhaltungsgebühr absolut vertretbar). Der Weg ist auch für wanderfeste Kinder problemlos zu bewältigen.



<b>Dauer:</b> Aufstieg: 4 Std. (davon 1-1,5 Std. in der Klamm) Abstieg: 2,5 Std. Höhendiff.: 1250 Hm	<b>Schwierigkeit:</b> Wanderung bzw. Bergwanderung Bärenschützklamm: teilweise Holzleitern, Stege und Brücken	
<b>Talort:</b> Mixnitz (447m)	<b>Stützpunkte:</b> Almgastwirtschaft "Guter Hirte" Gasthof "Zum Steirischen Jokl"	<b>Karte:</b> ÖK134 Passail
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz Bärenschützklamm (von Mixnitz aus beschilderte Zufahrt)		

### Tourenverlauf:

Vom Parkplatz folgt man dem markierten Wanderweg in Richtung Bärenschützklamm bis nach ca. 45 min die Mauthütte am Eingang zur Klamm erreicht wird. Kurz nach der Hütte erreicht man die ersten versicherten Steiganlagen. Nach dem Ende der Steiganlagen folgt man dem Wanderweg weiter in nordöstlicher Richtung zur Almgastwirtschaft "Guter Hirte" und etwa 20 Min. darauf zum Gasthof "Zum Steirischen Jokl". Vom Steirischen Jokl folgt man dem teilweise recht steilen Wanderweg auf den Hochlantschgipfel.

Abstieg: Entweder wie Aufstieg oder ab dem "Guten Hirten" über den sogenannten "Prügelweg", der die Klamm umgeht und den Anstiegsweg bei der Mauthütte wieder erreicht.

### Tipps:

Wer sich den "beschwerlichen" Aufstieg zum Hochlantsch ersparen will, kann natürlich gleich nach Durchwanderung der Klamm beim "Guten Hirten" den Abstieg in Angriff nehmen.